

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 5. Juni 1909, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,  
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

Präludium und Fuge für Orgel in C-dur (Peters IV, 1).

2. Arcangelo Corelli (geb. um 1550,  
gest. nach 1600 in Rom):

„Exultate Deo!“, Motette für Doppelchor.

Exultate Deo, adjutori nostro,  
jubilate Deo Jacob, sumite psal-  
mum et date tympanum, spal-  
terium jucundum cithara, bucci-  
nate in neomenia tuba, in insigni  
di solemnitatis vestrae!

Singet fröhlich Gott, der  
uns're Stärke ist, jauchzet dem  
Gott Jakobs. Nehmet die Psalmen  
und gebet her die Pauken, lieb-  
liche Harfen und Psalter. Blaset  
im Neumonde die Posaunen, in  
unserem Fest der Laubhütten.

(Ps. 81, 1—4.)

3. Ludwig van Beethoven (geb. 16. Dezember 1770 zu Bonn,  
gest. 26. März 1827 zu Wien):

„Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“, Lied für  
Baß mit Orgel.

Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre,  
Ihr Schall pflanzt seinen Namen fort.  
Ihn rühmt der Erdkreis, ihn preisen die Meere;  
Nimm, o Mensch, ihr göttlich Wort!

Wer trägt der Himmel unzählbare Sterne?  
Wer führt die Sonn' aus ihrem Zelt?  
Sie kommt und leuchtet und lacht uns von ferne  
Und läuft den Weg gleich als ein Held.

Chr. F. Sellert.

4. Udo Seifert (geb. 9. Februar 1852 zu Römhild  
in Thüringen):

Fantasie für Orgel über „Lobe den Herren, den mäch-  
tigen König der Ehren“, Werk 44, Nr. 8.

5. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 524, V. 1 (Mel. 1664).

Eigene Melodie.

Lobe den Herren,  
Den mächtigen König der Ehren,  
Meine geliebete Seele,  
Das ist mein Begehren.  
Kommet zu Haus,  
Psalter und Harfe, wacht auf,  
Lasset den Lobgesang hören!

Joachim Neander. † 1680.

Vorlesung (Römer II, 33—36), Gebet und Segen.

Bitte wenden!